

Wo unterrichten unsere Neulehrpersonen der Pädagogischen Hochschule Schwyz?

In zahlreichen Gemeinden fehlen im nächsten Schuljahr Klassen- und Fachlehrpersonen auf der Primar- und Sekundarstufe. Die Schulleitungen in den Gemeinden und Bezirken suchen händeringend nach geeigneten Lehrpersonen. Zum Teil bewirbt sich auf ausgeschriebene Stellen keine einzige Person. Der vor Jahren angekündigte Mangel an Lehrpersonen in der Volksschule wird bereits im kommenden Schuljahr Auswirkungen auf die Qualität der obligatorischen Schule haben. Das ist heute schon klar.

Der Kanton Schwyz bildet an seiner eigenen Pädagogischen Hochschule Schwyz PHSZ in Goldau jährlich zahlreiche Schwyzer Lehrpersonen für die Primarstufe aus, die für die offenen Stellen in Frage kämen. Am 29. Juni 2023 erhielten 100 neue Lehrpersonen das Lehrdiplom. 19 Absolvierende des Bachelorstudiengangs Kindergarten-Unterstufe und 51 Absolvierende des Bachelorstudiengangs Primarstufe, also insgesamt 70 Absolvierende, kamen aus dem Kanton Schwyz.

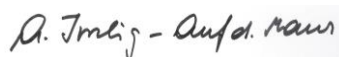
Wie viele dieser komplett ausgebildeten Einsteigerinnen und Einsteiger in den Lehrberuf wandern in die Nachbarkantone ab? Leider sind dazu keine Zahlen in den Berichten der PHSZ oder in den Publikationen des Bildungsdepartements zu finden.

Die PHSZ befragt seit dem Jahr 2023 die Studierenden bei der Abschlussbefragung und bei der Nachbefragung unter vielem anderem auch nach den Gründen, ob und warum die Studierenden eine Schule in einem anderen Kanton wählen.

Darum bitten wir den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele der 70 Personen, die im Juni 2023 die Pädagogische Hochschule Schwyz abgeschlossen haben und aus dem Kanton Schwyz stammen, unterrichten bei uns im Kanton Schwyz als Klassen- oder Fachlehrperson?
2. Wie viele der 70 Personen, die im Juni 2023 die Pädagogische Hochschule Schwyz abgeschlossen haben und aus dem Kanton Schwyz stammen, unterrichten in einem Nachbarkanton als Klassen- oder Fachlehrperson?
3. Weshalb haben sie sich für eine Stelle in einem anderen Kanton entschieden?

Für die Beantwortung dieser Fragen bedanken wir uns herzlich.



KR Aurelia Imlig-Auf der Maur, SP
Schwyz



KR Martin Raña, SP
Küssnacht



KR Bianca Bamert Sopko, SP
Freienbach